4. Schweizer Treffen der Rechenschieber-Sammler

Samstag, den 23.April 2022

Betagtenzentrum Emmenfeld Restaurant Schlemmerei Kirchfeldstrasse 27 6032 Emmen



Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir uns endlich wieder persönlich treffen. Jacques Perregaux hat zum 4. Schweizer Treffen eingeladen und konnte 7 Teilnehmer im Betagtenzentrum Emmenfeld in Emmen begrüssen. Besten Dank für die gute Organisation.



Es war wieder ein Treffen der kurzen Wege. Konferenzsaal, und Restaurant fürs Mittagessen in einem Haus. Der Konferenzraum aufs modernste eingerichtet, d.h. mit Beamer, Auflicht Kamera für Beamer, Leinwand, etc. Unser Mittagsessen haben wir in der gemütlichen «Schlemmerei» eingenommen.





Folgende Beiträge wurden präsentiert:

Fabrizio Brentini Ein spezieller Rechenschieber von Faber-Castell. Ein Werbe-

RS mit Aufdruck Widia Krupp (63/91), Skalenlänge 12,5 cm.

Wie ist der RS einzuordnen?

Hans Kordetzky Ein Rechenschieber aus einer Schweizer Industriellen Familie

Jacques Perregaux Wie ist mit beschädigten Rechenschiebern umzugehen?

Reparieren, Reinigen, etc. - dies ist eine persönliche Entscheidung wobei eine «Verschlimmbesserung» zu vermeiden

ist.

Peter Gros Rechenscheibe # 50111 von Dennert & Pape / Wichmann.

Wer kann die Funktion erklären?

Hans Peter Schaub Kreisrechenscheibe zur optischen Distanz- und Höhen-

messung. Entwickelt von Franz Riebel, Wien. Patent von 1898

und gefertigt von Gebr. Fromme, Wien.

Es ist eine sehr seltene tachymetrische Rechenscheibe und deshalb soll sie im Anhang mit Bild und einem Berechnungs-

beispiel gezeigt werden.

Tausch- und Verkaufsbörse:

Bei den Video-Treffen gab es ja keine Börse. So war man froh endlich wieder einen Rechenschieber in die Hand nehmen zu können.

Termine:

Es wurde vorläufig kein weiteres Schweizer Treffen terminlich festgelegt.

Das RST39 war am 7. Mai 2022 online geplant, leider sieht es so aus als ob es doch nicht stattfinden wird.

Die Oughtred Society hatte für das diesjährige internationale Treffen ein persönliches Treffen im September am MIT in Cambridge/MA, d.h. Boston, geplant. Das kann ebenfalls wegen Corona nicht stattfinden. Es wird daher wieder ein ZOOM-Treffen werden, am 17./18. September.

Recht herzlichen Dank allen, welche mit einem Referat zu einem guten Treffen beigetragen haben. Es war spannend zu sehen, was es alles an Trouvaillen gibt und wie viele Fragen zu den verschiedenen Objekten noch der Klärung harren. Ich bin überzeugt, dass wir die eine oder andere Frage noch werden beantworten können.

Hans Kordetzky Mugerenstrasse 62 CH-6330 Cham

Anhang:

Kreisrechenschieber zur optischen Distanz- und Höhenmessung:

Dieser Kreisrechenschieber ist eine grosse Hilfe beim Auswerten der Feldaufnahmen. Mit einer Einstellung wird die Horizontaldistanz abgelesen und bei gleicher Einstellung kann durch die Differenz zweier weiteren Ablesungen der Höhenunterschied errechnet werden.

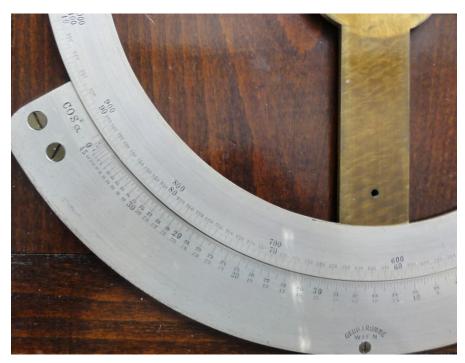


Kreis U = 80 cm, im Uhrzeigersinn log 10 - 100 resp. log 100 - 1000

Kreissegment 1 = 24 cm, v.l.n.r. $\cos^2 \alpha$ 0° - 45° v.r.n.l. $\frac{1}{2} \sin 2\alpha$ 0° - 45°

Horizontaldistanz E

Über 0 der Scala cos²α die Schrägdistanz 87.7 m einstellen und bei 26°30' die Horizontaldistanz von **70.3 m** ablesen



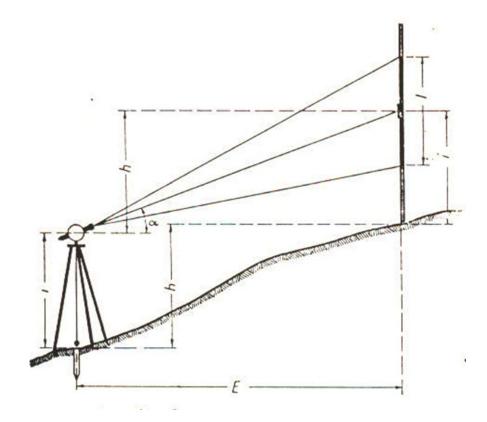
Höhenunterschied h (Einstellung Beibehalten)
Auf oberem Bild:

über 26 °30' auf der Skala ½ sin 2 $\alpha \to 78.9$ ablesen und davon auf unterem Bild

über 0 der Skala ½sin 2α → 43.85 ablesen undabziehen = **35.05m**



Tachymetrie 360°



E = Distanz (horizontal)

 $E' = Distanz (schräg) (100 \cdot l)$

h = Höhenunterschied

i = Instrumentenhöhe

1 = Ablesung auf der Vertikallatte

 α = Höhenwinkel

k = Konstante für Ablesung auf der Vertikallatte (100)

Distanz

Höhe (je nach Skalen auf dem RS)

$$\mathbf{E} = \mathbf{k} \cdot \mathbf{l} \cdot \mathbf{cos}^2 \alpha$$

$$\mathbf{h} = \mathbf{k} \cdot \mathbf{l} \cdot \frac{1}{2} \sin 2\alpha$$
$$\mathbf{h} = \mathbf{k} \cdot \mathbf{l} \cdot \sin\alpha \cdot \cos\alpha$$

Beispiel: (HP 11c)
$$l = 87.7 \text{ cm}$$
 $\alpha = 26^{\circ} 30^{\circ}$ $E' = 87.7 \text{ m}$

$$E = 100 \cdot 0.877 \cdot 0.8009 = 70.24$$
 $h = 100 \cdot 0.877 \cdot 0.3993 = 35.02$